

Werte Kameradinnen und Kameraden, werte Gäste,

das Sommerfest mit Langstreckenwettfahrt, anlässlich 100 Jahre Verein Berliner Segler e.V. auf unserem Grundstück in Rauchfangswerder, war so glaube ich sagen zu können, ein wunderbares Fest.

Dieses wurde von den Mitgliedern und Förderern des VBS e.V., sowie der Freiwilligen Feuerwehr in Rauchfangswerder geplant, organisiert, vorbereitet, durchgeführt und auch zur Nachbereitung am Sonntag waren wieder viele fleißige Hände vor Ort. An dieser Stelle sei allen sehr herzlich gedankt.

Samstagvormittag wurden die 2 Wildschweine auf die Grillstrecke gebracht, so dass am Abend diese auch zum Verzehr bereit waren. Wie allgemein berichtet wurde, waren sie auch sehr lecker.

Weiterhin hatten wir auf unserem Grundstück eine Hüpfburg für die Kinder aufgebaut, es gab einen Schminkstand, sowie eine Probierstation verschiedener Fahrräder wie E- Bikes, Liegendfahrräder etc. zur allgemeinen Benutzung vor Ort.

Auch ein Stand mit einer Puppe, an welcher die Herz- Druckmassage sowie andere Übungen der Ersten Hilfe geübt werden konnten, hat nicht gefehlt. Ebenfalls brachten sich der örtliche Imker sowie unser Förster mit einem Stand ein. Zum leiblichen Wohl wurde auf einer Wurstgrillstrecke, sowie dem Fischer mit seinem Verkaufsmobil nebst Räucherofen gesorgt. Frisch geräucherter Lachs, Schillerlocken und Matjesbrötchen, alles frisch und super lecker.

Das Kuchenbuffet welches von den Damen des Vereins, der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Unterstützern organisiert wurde, ist in den höchsten Tönen gelobt worden. Dafür auch nochmal ein herzliches Dankeschön.

Aber natürlich wurde auch gesegelt. Der Start erfolgte um 13.00 Uhr. Um die gesamte Schönheit unseres Reviers zu zeigen, wurde vor der Steganlage in Richtung Boje 6 gestartet, wo sich ein Gate befand. An dieser Stelle waren die Mannschaften zu einer ersten Entscheidung gezwungen. Fährt man zuerst zur Boje 1 in Schmöckwitz, oder zuerst zur Boje 9 auf dem Krossinsee. Es war auch in den einzelnen Startklassen Jollen, Jollenkreuzer und Kielboote ein „ Split „ zu sehen, das heißt einige nahmen den Backbordkurs, andere segelten einen Steuerbordkurs zur Boje 1 nach Schmöckwitz. Nachdem die Teilnehmer den Kurs, alle Bojen und das Gate erfolgreich passiert haben, ging es auf Vorwindkurs wieder in Richtung Steganlage des VBS e.V., vor welcher sich auch das Ziel befand. Nach dem Zieleinlauf wurde ausgiebig diskutiert, welche Variante den Kurs zu absolvieren, denn nun die bessere war.

Empfangen wurden die Segler von einer Jazzband, welche mit schöner Musik die Zeit bis zum Kutterrudern wie im Fluge vergehen ließ. Auch ein kurzer Regenschauer konnte die Musiker nicht abhalten, es wurde einfach unter dem extra aufgebauten Zelt zusammen gerutscht und weitergespielt.

Sieger war bei den Jollen Bernd Moser, O- Jolle GER 1308 vom Verein Berliner Segler e.V., bei den Jollenkreuzern R- GER 11 mit Manfred Schrot, Wolfgang Pritzel und Raiko Naujokat vom Zeuthener Yacht Club e.V. Bei den Kielbooten gewann die Yngling CAN- 41 mit Carmen Eismann an der Pinne und Armin Eismann vom Segel Club Argo e.V.

Beim Kutterrudern, welches wieder einmal ein gelungener Höhepunkt des Tages war, gelang es der Freiwilligen Feuerwehr mit der Durchgangszeit von 2.49,0 Min. den VBS e.V. um 2,7 Sek. auf den zweiten Platz zu verbannen. Dritter wurde die Mannschafft der Einwohner aus Rauchfangswerder, vierter, die des SC ARGO e.V..

Als fünfter die Seglerinnen und Segler aus Zeuthen und den sechsten Platz erreicht die Freiwillige Feuerwehr aus Bad Tennstedt. Die Jugendfeuerwehr besiegte die Frauenmannschaft aus Rauchfangswerder welche sich mit einer Zeit mit 3.55,0 Min. nicht verstecken muss. Es wird die Möglichkeit einer Revanche geben.

Nachdem am Abend die Ehrung mit Preisverteilung für die Sieger und Platzierten sowie Trostpreise überreicht waren, wurde mit Unterstützung einer Sängerin und DJ Henry die anwesenden 350 Personen zum Tanzen und Feiern animiert. Dies gelang ganz wundervoll so dass der Feierabend ein Feiernorgen war. Man berichtet, dass um ca. 4.00 Uhr Schluss war.

Vielen Dank an die Mann- u. Frauschaften von der Cocktailbar, sowie den Tresen und Getränkewagen. Ihr habt es famos geschafft, dass niemand verdurstet ist.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team der Regattaleitung, ohne Euch kann man keine Veranstaltung „ wuppen „ !

Im Namen des Vorstands

Jörn Alexander Kinner

Sportwart